

Mit 4 Kuverts gut durch den Monat

Eine der wichtigsten Regeln im Umgang mit Geld lautet: man kann nicht mehr ausgeben, als man hat. Auch wenn es mitunter schwierig ist, sich beim Ausgeben einzuschränken. Aber es gibt einfache Tipps, wie man seine Ausgaben gut im Griff behalten kann. Einer davon ist der Tipp mit den 4 Kuverts:

Zunächst ist es wichtig, seine Fixkosten zu kennen. Zählen Sie alle Zahlungen, die Sie jeden Monat leisten müssen, zusammen. Miete, Betriebskosten, Strom, Haushaltsversicherung, ... Dazu kommen noch die viertel- und halbjährlichen Zahlungen, die mit dem jeweils monatlichen Betrag berücksichtigt werden. Um nichts zu übersehen, ist es hilfreich, sämtliche Kontoauszüge eines Jahres durchzugehen.

Ziehen Sie nun von Ihren Einnahmen die monatlichen Fixkosten ab. Der Rest steht Ihnen für Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Hygieneprodukte, Benzin, Zigaretten, Ausgehen ...) zur Verfügung. Mit diesem Betrag gilt es vorsichtig umzugehen. Damit Sie auch in der letzten Woche noch genügend Geld zur Verfügung haben, nehmen Sie den Betrag, der Ihnen für die Lebenshaltung zur Verfügung steht, teilen ihn durch 4 und geben die Teilbeträge in je ein Kuvert. Beschriften Sie die Kuverts mit Woche 1, Woche 2, Woche 3 und Woche 4. Das ist Ihr Haushaltsgeld für eine Woche - und damit müssen Sie für eine Woche das Auslangen finden. Bezahlen Sie sämtliche Einkäufe bar – sonst funktioniert es nicht. Das zweite Kuvert darf selbstverständlich erst am Montag der zweiten Woche geöffnet werden, das dritte dann am Montag der dritten Woche und so weiter.

Wer sich an diese Methode gewöhnt hat, kann ein fünftes Kuvert anlegen. Für die restlichen Tage bis zum nächsten Monatsanfang. Oder als Belohnung, die man sich am Ende des Monats gönnt.